

GRUPPENANALYSE UND PSYCHOANALYTISCHE PÄDAGOGIK

SYMPORIUM ZUR ERINNERUNG AN ANNELINDE EGGERT-SCHMID NOERR

Pädagogische Praxis findet überwiegend in Gruppen statt. Die pädagogische Anwendung der Gruppenanalyse kann einen wichtigen Beitrag für gelingende Entwicklungs- und Bildungsprozesse leisten – bereits Foulkes hat betont, dass die Gruppenanalyse ihre emanzipatorischen Potenziale besonders in pädagogischen Kontexten entfalten könne (1974, S. 8). Die moderne Psychoanalytische Pädagogik wiederum hat in den letzten 40 Jahren bedeutsame Konzepte für das förderliche Verstehen und Gestalten pädagogischer Prozesse entwickelt. Dabei weisen Gruppenanalyse und Psychoanalytische Pädagogik viele Gemeinsamkeiten auf, die eine Kooperation nahelegen: beide teilen eine gesellschaftskritische Haltung, beide rekurrieren mitunter auf dieselben Konzepte wie etwa szenisches Verstehen (Lorenzer) oder institutionalisierte Abwehr (Mentzos), und beide teilen die Erkenntnis, dass Entwicklungs- und Bildungsprozesse besonders gut in einer affektfreudlichen, haltenden und genügend angstfreien Atmosphäre gelingen.

Annelinde Eggert-Schmid Noerr war in beiden Feldern sehr aktiv: sie war ebenso leidenschaftliche Gruppenanalytikerin wie Psychoanalytische Pädagogin, Professorin für Sozialpädagogik an der Katholischen Hochschule Mainz, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und Supervisorin, verantwortungsvoll engagiert sowohl im Institut für Gruppenanalyse Heidelberg (IGA) als auch im Frankfurter Arbeitskreis für Psychoanalytische Pädagogik (FAPP). Am 9. September 2017 ist Annelinde Eggert-Schmid Noerr verstorben. Das Symposium ist ihr in Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung gewidmet. Es soll der Verständigung über institutionelle und konzeptionelle Entwicklungen, Begriffe und Konzepte, Gemeinsamkeiten und Differenzen sowie über mögliche Kooperationen und Vernetzungen dienen.



Institut für Gruppenanalyse
Heidelberg e.V.

INFORMATION UND ANMELDUNG

Institut für Gruppenanalyse Heidelberg e.V.
Märzgasse 5
69117 Heidelberg

Tel. +49 (0)6221 16 26 89
Fax +49 (0)6221 16 24 46
info@gruppenanalyse-heidelberg.de

Unsere Geschäftszeiten:
Dienstag und Donnerstag von
9.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Birgit Neureither

www.gruppenanalyse-heidelberg.de

GRUPPENANALYSE UND PSYCHOANALYTISCHE PÄDAGOGIK

SYMPORIUM ZUR ERINNERUNG AN ANNELINDE EGGERT-SCHMID NOERR

16. November 2019

Bürgerhaus Bahnstadt, Heidelberg

PROGRAMM | SAMSTAG 16.11.2019

10.00-10.15 Uhr

Begrüßung (Institutsleitung IGA)

10.15-11.15 Uhr

Vortrag: Gruppenanalytische Pädagogik

Thilo Naumann

11.15-11.45 Uhr

Kaffeepause

11.45-12.45 Uhr

Vortrag: Zum Verständnis von Gruppe und institutioneller Abwehr in der Psychoanalytischen Pädagogik

Manfred Gerspach

12.45-14.15 Uhr

Mittagspause

14.15-15.30 Uhr

Kurzvorträge zum Wirken von Annelinde Eggert-Schmid Noerr mit anschließendem Gespräch

Elisabeth Rohr

Angela Schmidt-Bernhardt

Joachim Heilmann

Moderation

Mariagrazia Bianchi Schaeffer

Sabine Weidel-Nühnen

15.30-16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00-17.30 Uhr

Großgruppe

Angela Moré

Ab 17.30 Uhr

Gemeinsamer Umtrunk

MITWIRKENDE

Mariagrazia Bianchi Schaeffer

Dr. phil., Dipl.-Psych., Gruppenlehrhanalytikerin und Gruppenlehrsupervisorin (IGA/D3G), Vorsitzende des IGA HD

Manfred Gerspach

Prof. Dr. phil., Seniorprofessor am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Arbeitsschwerpunkte: Sonder- und Heilpädagogik sowie insbesondere Psychoanalytische Pädagogik

Joachim Heilmann

Dipl.-Päd., Psychoanalytischer Pädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (TP), zweiter Vorsitzender des FAPP

Angela Moré

Prof. Dr. phil., apl. Professorin für Sozialpsychologie an der Leibniz Universität Hannover, Gruppenlehrhanalytikerin (D3G) und externe Supervisorin am Seminar für Gruppenanalyse Zürich (SGAZ), von Mai 2013 bis Mai 2019 Mitglied im Weiterbildungsgremium des SGAZ

Thilo Naumann

Prof. Dr. phil., Hochschullehrer für Pädagogik am Fachbereich Soziale Arbeit der Hochschule Darmstadt, Gruppenlehranalytiker (IGA/D3G), Mitglied im FAPP

Elisabeth Rohr

Prof. Dr. phil., bis 2013 Professorin für Interkulturelle Erziehung an der Philipps-Universität Marburg, seit vielen Jahren als Gruppenanalytikerin, Supervisorin und Fortbildnerin in nationalen und internationalen Arbeitsbereichen tätig

Angela Schmidt-Bernhardt

Dr. phil., Pädagogin und Gruppenanalytikerin (IGA/D3G), Interessensschwerpunkte: gruppenanalytische Supervision und gruppenanalytische Pädagogik, Interkulturalität, Kreatives Schreiben als therapeutischer Prozess

Sabine Weidel-Nühnen

M.A., Gruppenanalytische Supervisorin und Organisationsberaterin (IGA), Kunsttherapeutin mit Schwerpunkt Klinische Kunsttherapie in der Psychiatrie des Justizvollzugskrankenhauses Berlin

ANMELDUNG

Teilnehmer*innenzahl begrenzt

Für Ihre Teilnahme am gemeinsamen Umtrunk melden

Sie sich bitte zusammen mit Ihrer Anmeldung an.

Anmeldung bitte möglichst frühzeitig per Mail unter info@gruppenanalyse-heidelberg.de

spätestens bis zum 15. Oktober 2019

Kostenfreie Abmeldung bis zum 31. Oktober 2019

TEILNAHMEGEBÜHR

85 € Teilnahmegebühr

75 € für WB-Teilnehmer*innen und Studierende (inkl. Kaffee/Tee und Gebäck in den Kaffeepausen)

Einzahlung bitte zeitgleich mit Ihrer Anmeldung auf das Konto:

Institut für Gruppenanalyse Heidelberg e. V.

Postbank Karlsruhe

IBAN DE92 6601 0075 0203 5947 54

Stichwort: „Symposium“

VERANSTALTUNGSORT UND ANREISE

Bürgerhaus Bahnstadt

Gadamerplatz 1

69115 Heidelberg

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof Heidelberg mit Straßenbahn Linie 26 bis Haltestelle „Gadamerplatz“.

Mit Pkw:

Aufgrund der derzeitigen Bauaktivitäten in der Bahnstadt sind nur wenige freie Parkplätze vorhanden. Die nächstgelegenen Parkhäuser finden Sie in der Nähe des Heidelberger Hauptbahnhofes (bspw. P+R Heidelberg Hbf. P.3, Fußweg ca. 6 Min.).